

Konzerte zur Förderung zeitgenössischer Musik

Großer Konzerthaus-Saal
Mittwoch, den 24. Mai 1944, 19 Uhr

Uraufführung des Werkes

„DER STROM“

von **Cesar Bresgen**

(geboren 16. Oktober 1913 in Florenz)

Oratorium nach der Dichtung von Hans Baumann

Dirigent: Generalmusikdirektor **HANS WEISBACH**

Mitwirkende: **Erika Rokyta** (Sopran), **Charlotte Röpell** (Alt),
Josef Witt (Tenor), **Adolf Vogel** (Baß), **Josef Kurz** (Sprecher),
Walter Pach (Orgel), **Wiener Staatsopernchor, Stadt-
orchester Wiener Symphoniker**

Intrada

Der Quell (Fuge)

Lied

I. Teil

Ulm (Totentanz)

Der Ackermann

Der Krieger

Die Mutter

Lied

Tod und Ulmer Münster

II. Teil

Regensburg (Brücke und Dom /
Der Wettstreit)

Fuge: Der Wettstreit

III. Teil

Passau

Lied „Ein Zweig wird schwer“

Pilgrim von Passau

Die Ostlandfahrer (Fuge)

IV. Teil

Die Donau — Wien

Prinz Eugen

Maria Theresia

Donau und Reich

Lied „Ströme binden Länder“

V. Teil

Beginn birgt Ewigkeit

Schlußgesang

Ersatzansprüche bei Fliegeralarm bestehen, wenn das Konzert bereits begonnen hat, nicht

Preis des Programmes 20 Pfennig

Wagner Druck, Wien II.